## Mustervorlage für Ihre Einwandskartei (1/2)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Einwand:**  „Unser Kind lernt zu wenig, wenn es nur spielt.“  **Reaktion:**  „Sie glauben, dass Ihr Kind nicht genügend lernt, wenn es spielt. Was kann es im Spiel denn lernen? Bitte lassen Sie uns das  zusammen überlegen.“ | **Einwand:**  „Wenn Sie eigene Kinder  hätten, würden Sie es auch anders sehen!“  **Reaktion:**   * Schweigen * Überhören | **Einwand:**  „In der Nachbareinrichtung werden die Kinder besser ge- fördert. Dort gibt es Compu- ter- und Englischkurse!“  **Reaktion:**  „Das ist aus Ihrer Sicht si- cherlich richtig, ich möchte mit Ihnen jedoch überlegen, was Ihr Kind bei unserem  Projekt lernen kann …“ |
| **Einwand:**  „Wir haben den Eindruck, dass Sie mit unserem Kind überfordert sind.“  **Reaktion:**  „Bitte setzen Sie mich doch darüber in Kenntnis, was Sie zu Ihrer Annahme ver-  anlasst.“ | **Einwand:**  „Wir vertreten eine partner- schaftliche Erziehung. Unser Kind ist nicht an Verbote  und Grenzen gewöhnt. Es soll sich auch in Ihrer  Einrichtung frei verwirkli- chen können!“  **Reaktion:**  „Auch wir sind der Ansicht, dass sich die Kinder in un- serer Einrichtung möglichst frei entfalten sollen. Aller- dings möchte ich mit Ihnen  besprechen, was dies für die Gemeinschaft der Kinder bedeutet.“ | **Einwand:**  „Jetzt besucht unser Kind  schon 3 Monate Ihren Hort, und seine Noten haben sich immer noch nicht gebes-  sert!“  **Reaktion:**  „Sie achten im Moment be- sonders auf die Leistungen  Ihres Kindes. Ich möchte mit Ihnen einmal eingehend die Stärken und den Entwick-  lungsbedarf Ihres Kindes be- trachten.“ |